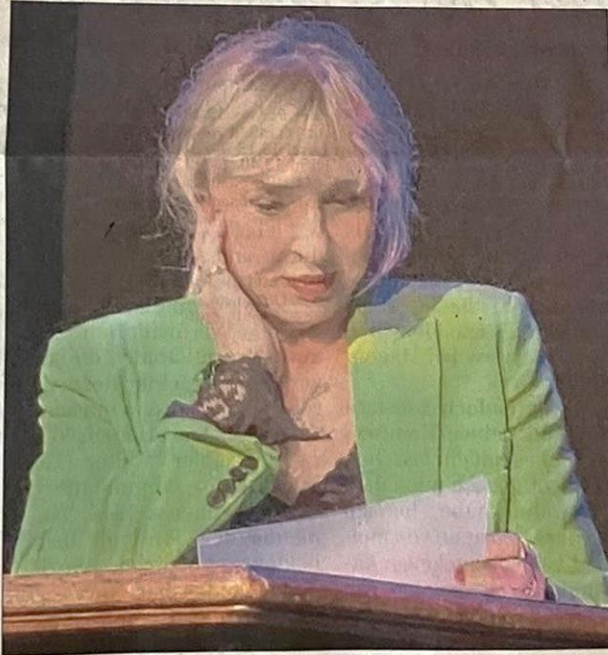


Abwechslungsreich bis zum Schluss

Lesung der Chiemgau-Autoren im Traunsteiner NUTS mit vielseitigen Themen

Kinderkreuzzug, Jakobs-Pilgerweg, Fahrrad und dicke Fee – das waren die vielseitigen Themen beim monatlichen Literaturtreffen der Chiemgau-Autoren am im Traunsteiner NUTS. Zur Hauptlesung angemeldet war Nora Berger. Bei einem kurzen Interview mit Petra Babinsky verriet sie, wie sie in Bayern heimisch wurde und wie sie überhaupt zum Schreiben kam.

Berger las den Anfang ihres neuen historischen Romans »Das Mädchen und der Templer«. Darin geht es um den dramatischen französischen Kinderkreuzzug im 13. Jahrhundert. Nora Berger nimmt die Zuhörer mit zu einer Truppe Schausteller, die auf ihrem Weg nach Palästina auf die Prozession mit Kindern und Jugendlichen trifft. Ein farbiges Gemälde der damaligen Zeit wird so entworfen und regt das Publikum zum Nachdenken über den Kreuzzugswahn an. Der neue Roman



Nora Berger las den Anfang ihres neuen historischen Romans »Das Mädchen und der Templer«. (Foto: Babinsky)

von Nora Berger erscheint weitere Autoren im NUTS im Januar 2025 als E-Book. zur Kurzlesung. Richard Spontan meldeten sich drei Schneider wählte einen Ab-

schnitt aus seinem neuen Buch »Gelbe Pfeile«, in dem er die Erfahrungen mit einem Jugendlichen auf dem Jakobs-Pilgerweg nach erzählt. Yvonne Caragea las aus ihrem Manuskript über die Impressionen in einer sozialistischen Welt, ausgehend von der lyrischen Ausdeutung eines Fahrrads. Johann Stephl stellte ein surreales Märchenmotiv vor, um die Ängste des modernen Menschen zum Ausdruck zu bringen. Seine Skizze ist betitelt mit »Die dicke Fee«.

Das nächste Literaturtreffen der Chiemgau-Autoren findet am 25. November wieder im Traunsteiner NUTS statt. Ausnahmsweise gibt es dann aber keine Lesungen nach Los. Die Chiemgau-Autoren stellen dann ihre neue Anthologie »Salzige Spurensuche« vor. Einige Autoren werden ihre Beiträge lesen. Für Musik sorgt die Harfenistin Magda Karl. Der Eintritt ist frei.

fb